



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Frank Samirae
Holunderweg 9
51427 Bergisch Gladbach

**Fachbereich 8
Immobilienbetrieb**

Rathaus Bensberg
Auskunft erteilt:
Bernd Martmann, Zimmer E 39
Telefon: 02202 / 14- 12 71
Telefax: 02202 / 14- 12 72
e-mail: b.martmann@stadt-gl.de

21. Oktober 2014

**Bezug: Ihre Anfrage vom 08.10.2014 zum Sanierungsrückstand an Schulen
Hier: Beantwortung der Fragen 1-5**

Sehr geehrter Herr Samirae,

Ihre vorgenannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Maßnahmen und deren zu erwartende Kosten wurden in den letzten Jahren zur Sanierung der Bergisch Gladbacher Schulen beschlossen?

Die geforderten Informationen, die im Ratsinformationssystem vollständig verfügbar sind, sind aus den Niederschriften der zuständigen Ausschüsse entnehmbar, die durch die Verwaltung gerne bereitgestellt werden. In Anbetracht der ohnehin überlasteten Hochbauverwaltung sollte der zuständige Ausschuss darüber entscheiden, ob weitere Verwaltungskraft zur Beantwortung von Fragen, die auch durch das Studium der Niederschriften erfolgen kann, eingesetzt werden soll, da dadurch die eigentliche Aufgabenerledigung beeinträchtigt wird und die Projekte sich verzögern.

2. Wie weit wurden diese Maßnahmen umgesetzt und welche Kosten sind angefallen?

Die umgesetzten Maßnahmen und ihre Kosten können ebenso aus den Niederschriften der Fachausschüsse im Verbund mit den jeweiligen Jahresrechnungen der entsprechenden Haushaltsjahre entnommen werden. Zum Einsatz von Verwaltungskraft zur Aufbereitung von Fragen einzelner Ratsmitglieder wird auf die Ausführungen zu Frage 1 hingewiesen.

3. Wie hoch wird der derzeitige Sanierungsbedarf der Schulen in Bergisch Gladbach insbesondere auch der Sanitäreanlagen und der Sportanlagen geschätzt?

Es ist richtig, dass der derzeitige Sanierungsbedarf an den Schulen nur geschätzt werden kann, da für eine genauere Kostenbetrachtung über alle 35 Schulen hinweg die Beauftragung einer Vielzahl von Fachingenieuren notwendig wäre, ohne dann aber die finanziellen Möglichkeiten zu haben die Maßnahmen auch zeitnah umzusetzen. Die vorliegenden Sanierungsgutachten wären nach wenigen Jahren nicht mehr aktuell und müssten umfangreich und damit kostenträchtig überarbeitet bzw. erneut beauftragt werden. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung immer die aus ihrer Sicht notwendigsten Maßnahmen zur Sanierung vor. Diese Maßnahmen sind aus der Investitionsplanung entnehmbar.

Der geschätzte Sanierungsbedarf für die Bergisch Gladbacher Schulen liegt im niedrigen 2-stelligen Millionen-Bereich. In dieser Schätzung ist der Aufwand für die bereits durch den Rat finanzierten Sanierungen der Otto-Hahn-Schulen (rd. 18 Mio €) und des Nikolaus-Cusanus Gymnasiums (12,3 Mio €) nicht enthalten.

4. Wie funktioniert hierbei die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung?

Die Umsetzung von Schulbaumaßnahmen erfolgt in eigener, städtischer Zuständigkeit. Sollte in einzelnen Fällen die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung notwendig sein, so ist diese grundsätzlich mit gut einzustufen.

5. Welche Maßnahmen werden für die nächsten Jahre zur Sanierung der Schulen in Bergisch Gladbach geplant?

Die geplanten Maßnahmen an Schulen sind dem aktuellen HH-Plan im Verbund mit der mittelfristigen Finanzplanung zu entnehmen, die beide gerne bereitgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

2. z.d.A. Anfragen von Ratsmitgliedern